

1954
2004

50
JAHRE



STADTVERBAND
FÜR SPORT+KULTUR
WASSERALFINGEN

50 JAHRE

STADTVERBAND DAS SIND

50 JAHRE ENGAGEMENT FÜR DIE BÜRGER.

50 JAHRE ARBEIT IN DEN VEREINEN UND IM STADTVERBAND AUF WENIGEN SEITEN DARZUSTELLEN, IST NICHT MACHBAR. WIR HABEN UNS AUF WICHTIGE EREIGNISSE BESCHRÄNKT. UNSER DANK UND UNSERE ANERKENNUNG GEHT HEUTE AN ALL DIE MITBÜRGER, DIE IN DIESEN 50 JAHREN IN DEN VEREINEN UND IM STADTVERBAND MITGEARBEITET UND VERANTWORTUNG ÜBERNOMMEN HABEN.

UNSER DANK GEHT AUCH AN DIE STÄDTE AALEN UND WASSERALFINGEN UND IHRE ÄMTER, AN ALLE INSTITUTIONEN, AN HANDEL UND GEWERBE, DIE UNS IN DIESEN 50 JAHREN WOHLWOLLEND UNTERSTÜTZT HABEN. UNSERE BITTE GEHT INSBESONDERE DAHIN, DASS ES AUCH IN ZUKUNFT IMMER FRAUEN UND MÄNNER GEBEN MÖGE, DIE BEREIT SIND, EIN EHRENAMT ZU ÜBERNEHMEN UND DIE BEREIT SIND, DIE ARBEIT IN DEN VEREINEN UND IM STADTVERBAND FÜR UNSERE BÜRGER FORTZUSETZEN.

50 Jahre Stadtverband für Sport+Kultur Wasseralfingen

• Gründerpersönlichkeiten und Gründervereine des Stadtverbandes

"Der Gründung eines Stadtverbandes ging eine Sitzung der sporttreibenden Vereine im Kulturausschuss der Stadt, deren Vertreter, Herr Wilhelm Gehweiler sen., hierzu eingeladen hatte, voraus. In einer Sitzung am 24.11.1954 berichtete Herr Gehweiler kurz über seine Tätigkeit im vergangenen Jahr und gab den Anwesenden zur Kenntnis, dass er aus gesundheitlichen Gründen dieses Amt nicht mehr ausüben könne."

Aus der sich anschließenden Aussprache ist dann – so das Protokoll weiter – der Entschluß herangereift, einen Stadtverband zu gründen, der die Interessen der sporttreibenden Vereine nach außen wahren soll. Die Anregung hierzu gab Herr Eitel Schmid. Da alle Anwesenden von der Notwendigkeit eines engeren Zusammenschlusses überzeugt waren, kam die Gründung des Stadtverbandes für Leibesübungen einstimmig zustande.

Die Gründung wurde durch folgende anwesenden Vereine vollzogen:

1. Turn- und Sportverein 1846 Wasseralfingen
Herren Schnepf und Blum
2. Fußballverein "Viktoria", Wasseralfingen
Herren Abele, Frei, Sträßle, Eitel Schmid
3. Schwäbischer Albverein, Wasseralfingen
Herr Beerhalter Emil
4. Radfahrverein "Solidarität", Wasseralfingen
Herren Schurr und Braunger
5. Touristenverein "Naturfreunde", Wasseralfingen
Herren Neukamm und Fürst

Die anschließende Wahl der Vorstandschaft wurde einstimmig entschieden:

1. Vorsitzender: Herr Eitel Schmid
Stellvertreter: Herr Karl Braunger jun.
Schriftführer: Herr Ludwig Sträßle

Bereits im Jahre 1955 kam es zu einer Erweiterung des Stadtverbandes, indem der

Verein Bayrischer Landsleute
und die
Kolpingsfamilie,

als rein kulturell ausgerichtete Vereine in den Stadtverband aufgenommen wurden. Es erfolgte zusammen mit diesem Vorgang auch die Umbenennung in

"Stadtverband für Leibesübungen und Kultur".

Am 26.01.1966 wurde der Stadtverband ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Aalen eingetragen.

Aus Anlass einer Satzungsänderung am 15.11.1993 gab sich der Stadtverband den heutigen Namen:

"Stadtverband für Sport und Kultur e.V. Wasseralfingen"

• 1. Vorsitzende (Stellvertreter) des Stadtverbandes für Sport+Kultur

1954 - 1956	Eitel Schmid (Karl Braunger jun.)
1956 - 1959	August Lechner (Eitel Schmid)
1959 - 1964	Josef Westermann (Hans Hofbauer)
1964 - 1967	Felix Schellakowsky (Hans Hofbauer)
1968 - 1977	Willi Fischer (Hans Hofbauer/Gerhard Greiner)
1977 - 1981	Gerhard Greiner (Winfried Müller/Dieter Mäule)
1981 - 1996	Willi Fischer (Dieter Mäule)
1996 - heute	Dieter Mäule (Gerhard Maier/Franz Seibold)

• Ehrenmitglieder des Stadtverbandes

Wilhelm Gehweiler sen. +
Eitel Schmid +
August Lechner +
Karl Schnepf +
Josef Westermann +
Hans Hofbauer +
Markus Ziegelbauer +
Josef Schmitt +

• Mitgliedschaft im Stadtverband

Ordentliches Mitglied des Stadtverbandes können alle sport- und kulturtreibenden Vereine sein, die ihren satzungsgemäßen Sitz innerhalb des Stadtbezirkes Wasseralfingen oder der Ortschaft Hofen haben.

Die Stadt Aalen, das Bezirksamt Wasseralfingen und die Ortschaftsverwaltung Hofen sind Mitglieder mit beratender Stimme.

• Aufgaben und Zielsetzungen des Stadtverbandes

- Der Stadtverband vertritt die sportlichen und kulturellen Belange seiner Mitgliedsvereine, unbeschadet ihrer Selbstständigkeit, nach außen, gegenüber der Stadt und ihren Einrichtungen, anderen Verbänden und Organisationen und sonstigen Dritten.
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsvereinen und Regelung von Fragen, welche die gemeinsamen Interessen der Mitgliedsvereine betreffen.
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen, die über das Interesse eines einzelnen Mitgliedsvereines hinausgehen, um so das sportliche und kulturelle Leben in den Stadtbezirken Wasseralfingen und Hofen zu fördern.
- Führung eines Veranstaltungskalenders zur Abstimmung innerhalb der Stadtbezirke und Herausgabe eines gedruckten Jahresprogramms.

• **Sonstige Veranstaltungen und Aktivitäten
des Stadtverbandes**

- 1958 Antrag auf Errichtung eines Sport- und Kulturfonds
- 1959 Bausteinaktion für Spiesel-Freibad
- 1960 Mithilfe beim Bau des Umkleidegebäudes beim Spieselstadion
Eine "Denkschrift" über notwendige Infrastruktur wird vorgelegt und beraten
- 1961 Veranstaltung eines "Oktoberfestes"
Überlegungen zur Errichtung eines Heimatmuseums
- 1963 Mitwirkung und Mitgestaltung des 150-jährigen Jubiläums der Bergkapelle
- 1964 "Tag der Heimat" wird gestaltet durch die kulturtreibenden Vereine im Stadtverband
Bildung eines Ehrungsausschusses
Stadtverband gestaltet "Tag des 17. Juni"
- 1965 Stadtverband veranstaltet einen Kinderfasching
- 1968 Initiative zur Schaffung eines Hartplatzes
- 1971 Stadtlauf und Volkstumsnachmittag anlässlich SHW-Jubiläum
Die Lösung der Sportstättenfrage wird eingefordert
- 1972 Beginn der "Wasseralfinger Festtage" als "Wasseralfinger Herbsttage" im Spieselfestgelände
- 1973 1. Jahresabschlußfeier des Stadtverbandes; seit diesem Zeitpunkt jährlich bis heute: Jahresabschluß-/Jahresauftaktfeier mit attraktivem Programm

Einforderung von dringend nötiger Infrastruktur: Sportplätze, Heimatmuseum, Stadthalle
- 1975 1. Straßenfasnet (jährlich bis einschl. 1981)
- 1976 1. Ehrung von sportlichen und kulturellen Erfolgen im Rahmen der Wasseralfinger (Herbst-)Festtage
- 1977 1. Prunksitzung (jährlich bis einschl. 1994)
Herausgabe von Faschingszeitungen "Wasseralfinger Fasnetsküchle" und "Närrischer Wasseralfinger Anzeiger"
- 1977 Initiativen zur Verwirklichung des Bergbaupfades
- 1978 Stadtverband initiiert die Gründung des Vereins Wasseralfinger Schloß e.V.
- 05.01. 25 Jahre Stadtverband- Feier zusammen mit
1980 Jahresabschluß-/Jahresauftaktfeier
- 1982 Steuerseminar für unsere Mitgliedsvereine
- 1983 Seminar zur Vereinspressearbeit für unsere Mitgliedsvereine
- 1988 1. Wasseralfinger Festtage im Zentrum von Wasseralfingen
- 1990 Seminarreihe für Vereine

"Ostalb am Mittag", Radio 7 live auf der Bühne anlässlich der Wasseralfinger Festtage (so auch 1991 und 1992)
- 1993 1. Wasseralfinger Radrundfahrt anlässlich der Wasseralfinger Festtage
- 1994 1. Wasseralfinger Hobby-Fußballturnier anlässlich der Wasseralfinger Festtage

- 05.01. 40 Jahre Stadtverband - Feier zusammen mit
1995 Jahresabschluß-/Jahresauftaktfeier
- 1995 1. Wasseralfinger Country-Night anlässlich der Wasseralfinger Festtage
- 1997 "Kleines" Jubiläum - seit 10 Jahren finden die "Wasseralfinger Festtage" im Zentrum Wasseralfingens statt
- 1997 Informationsabende für Vereine zu aktuellen Themen in der Vereinsführung
- 1998 1. Wasseralfinger Schluttentreiben
Seminarabend "Rechtsfragen im Vereinsalltag"
- 1999 Informationsabende für Vereine über aktuelle Fragen in der Vereinsführung



Schlussbild einer Prunksitzung (1977-1994)

2001

Das Jahr 2001 war gekennzeichnet von Aktivitäten zur Errichtung einer weiteren Sporthalle für den größten Stadtbezirk der Stadt. Nachdem die Gefahr bestand, daß Prioritäten anders gesetzt werden, hat der Stadtverband am 16.11.2001 zu einer Pressekonferenz eingeladen, zu der alle regionalen Medien einschließlich Rundfunk erschienen waren. In einer 14-seitigen Dokumentation hat der Stadtverband alle Fakten zusammengestellt, mit dem Ziel, einen zeitlichen Kompromiß für die Durchführung der örtl. Projekte und für den Bau der Sporthalle zu finden.

Die Bevölkerung Wasseralfingens wurde zudem durch die Veröffentlichung der Fakten im Wasseralfinger Anzeiger umfassend informiert.

Zusammen mit den Schulen und den Elternvertretern wurde alles Erdenkliche unternommen, um die entsprechenden Beschlüsse für den Baubeginn herbeizuführen.

Die Aktivität war von Erfolg, mit dem Bau einer dreiteiligen Sporthalle, die für alle Sportarten zugelassen ist, wurde begonnen. Der Spatenstich für die Halle erfolgte 2003.

2002 Schulungsabend mit dem Finanzamt
"Vereinsbesteuerung"

2003 1. Wasseralfinger Lichternächte auf dem Karlsplatz mit 4 Vertreter der örtl. Gastronomie und mit Unterstützung des Gewerbe- und Handelsvereins

Jährlich: Jahresabschlußfeier/Jahresauftaktfeier
mit sportlichem und kulturellem Programm

Jährlich: Abstimmung der Termine und Herausgabe eines gedruckten Jahresprogramms "Wann, Was, Wo" für die Stadtbezirke Wasseralfingen und Hofen

Jährlich: Seit 1994 Verwaltung des Saals der Vereine und des Vereinsraums im Bürgerhaus Wasseralfingen in eigener Zuständigkeit für die Mitgliedsvereine

Jährlich: Im letzten Juni-Wochenende Durchführung der traditionellen "Wasseralfinger Festtage". Es treten ca. 12 Musikgruppen, etwa 40 Auftrittsgruppen mit ca. 400 Mitwirkenden auf. Insgesamt sind über 700 ehrenamtliche Helfer an den verschiedensten Stellen im Einsatz.

Jährlich: Gestaltung des Volkstrauertages in Wasseralfingen; Ferner Gedenkstunde am Kriegerdenkmal in Röthardt (zusammen mit dem MGV Röthardt)

• Mitwirkungen des Stadtverbandes

12.06.55 Einweihung Stadion "Spiesel"

24.03.62 Einweihung der Umkleideräume Spiesel-Stadion

1974 Beteiligung an der nationalen und internationalen Fernsehsendung "Spiel ohne Grenzen"

14.11.75 Einweihung der Sporthalle im Tal

1985 Mitarbeit bei der Aufstellung eines Nutzungskonzeptes für das Wasseralfinger Schloß

1987 Mitwirkung bei der Podiumsdiskussion "Sport in Wasseralfingen"

03.12.94 Einweihung des Wasseralfinger Bürgerhauses

1997 600 Jahr-Feier Hofen



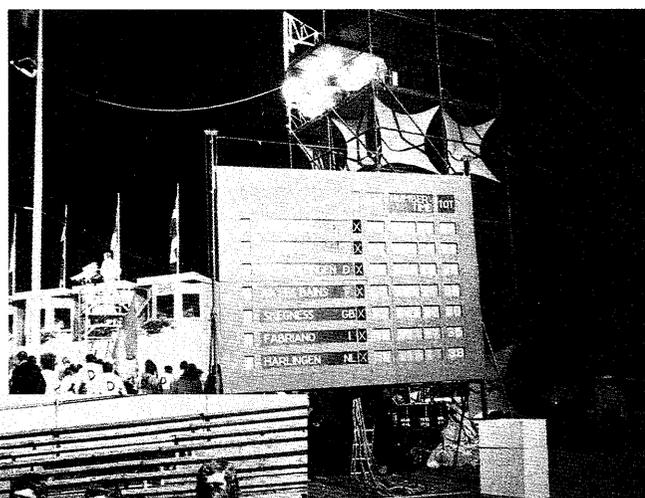
1999/2000 Nach dem Prioritätenplan der Stadt stand nach der Errichtung der Karl Weiland-Halle der Bau einer Halle in Wasseralfingen an.

Die kulturtreibenden Vereine Wasseralfingens haben auf die Errichtung einer Mehrzweckhalle verzichtet. Es wurde seitens der Stadt die Umgestaltung der "Alten Schmiede" in eine Multifunktionshalle angedacht. Auf Initiative des Stadtverbandes wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Der Arbeitskreis "Alte Schmiede" befasste sich mit dieser Thematik in verschiedenen Sitzungen und unternahm eine Besichtigungsfahrt ins Ruhrgebiet; dort war eine Vielzahl von Hallen umgestaltet worden. Die Argumente des Stadtverbandes schlugen durch; es wird eine reine Sporthalle im Tal errichtet.

27.06.03 Spatenstich für weitere Sporthalle im Tal, anlässlich der Wasseralfinger Festtage 2003

An den Jubiläen und sonstigen Aktivitäten der Mitgliedsvereine nimmt der Stadtverband seit seiner Existenz regelmäßig teil.



Wasseralfingen vertritt Deutschland in Aix les Bains bei "Spiel ohne Grenzen" (1974)

Während der letzten 50 Jahre wurden Sportheime und Sportanlagen durch Mitgliedsvereine errichtet und die Zuschußgewährung hierfür wurde seitens des Stadtverbandes und des Sportkreises befürwortet

In den 50 Jahren hat der Stadtverband an rund 1.750 örtlichen und überörtlichen Veranstaltungen teilgenommen.

Seit 2001 Gestaltende Mitwirkung bei "Aalen sportiv"

Jährlich: Sportlerehrung Aalen

Jährlich: Ehrung von sportlichen und kulturellen Erfolgen und Verdiensten durch die Ortschaft Hofen

- Der Stadtverband ist Verbindungsstelle und Ansprechpartner für die Stadt-, Bezirksamts- und Ortschaftsverwaltung und deren jeweiligen Beschlußgremien in Fragen des Sports und der Kultur.
- Ausarbeitung von Vorschlägen und Anträgen und deren Unterstützung in den Entscheidungsgremien.
- Als wichtige Aufgabe gilt insbesondere:
Beratung, Planung, Ausbau, Pflege und Verwaltung von sportlichen und kulturellen Einrichtungen; Schulung und Beratung der Mitgliedsvereine. Mitwirkung bei der Festlegung von Benutzungsrechten und bei der Festsetzung von Gebühren und Entgelten. Beratung und Mitwirkung bei der Festsetzung und Verteilung von finanziellen und materiellen Zuwendungen an sport- und kulturtreibende Vereine, Zusammenarbeit mit den Schulen im Bereich Sport und Kultur.

• **Kunstaussstellungen**

- 1971 Christian Plock
- 1972 "Kunstschaffen in Wasseralfingen"
Bolsinger Hubert, Dittrich Hans-Jürgen, Joas Klaus, Köder Sieger, May Roland, Schuster Helmut, Weitbrecht Konrad, Plock Hermann, Wengert Eduard
- 1973 Wasseralfinger Freizeitkünstler stellen aus
- 1974 Fotoausstellung - "Eine Stadt im Bild"
- 1975 Kunstschaffen des Pfarrers und Künstlers Sieger Köder
- 1976 Künstlerpräsentation:
Cornelia Henne, Roland May, Klaus Joas, Willi Köble
- 1977 Wasseralfinger Eisenkunstguß
- 1978 Wasseralfinger Schüler sehen Wasseralfingen
- 1979 Ausstellung mit Arbeiten von Eduard Wengert
- 1980 Wasseralfingen - Gestern, heute und morgen
Von der Alemannenstadt zur Industriestadt
- 1982 Arbeit und Heimat -
Vier Künstler des schwäbischen Realismus
von Keller, Pleuer, Eckener, Plock
- 1983 "Kunstschaffen in Nachbarstädten" -
Künstler aus Schwäbisch Gmünd stellen aus
- 1984 "Kunstschaffen in Nachbarstädten" -
Künstler aus Heidenheim stellen aus
- 1985 "Kunstschaffen in Nachbarstädten"
Künstler aus Ellwangen stellen aus
- 1986 Malerei und Graphik -
Verein "Rieser Kulturtage" stellt aus
- 1987 "Wasseralfingen und sein Bergbau"
- 1988 "Lebendiges Wasseralfingen" -
Schüler aus Wasseralfingen sehen ihre Stadt
- 1989 "Kunst aus anderen Regionen"
Hohenloher Kunstverein stellt aus
- 1990 Das Porträt eines Künstlers:
Fränklin Pühn, Heidenheim
- 1991 "Kunst aus anderen Regionen"
Kunstverein und Künstler aus Kirchheim stellen aus

- 1992 Künstler unserer Stadt:
Artur Elmer und Helmut Schuster
- 1993 Ein Künstlerporträt - Ernst Wanner
- 1994 Ausstellung "40 Jahre Stadtverband für Sport+Kultur e.V. Wasseralfingen"
- 1995 Ausstellung mit Hermann Reichenecker
Aquarelle "Landschaft und Raum"
- 1996 "Wasseralfinger Künstler und ihre Werke"
Ausstellung mit Hubert Bolsinger, Georg Heller, Willy Köble, Sieger Köder, Roland May, Helmut Schuster, Eduard Wengert, Heinrich Wolf
- 1997 Ausstellung von Arbeiten des Künstlers Georg Heller -
Kunsterzieher am Wasseralfinger Gymnasium
Ausstellung mit den Amateurkünstlern
Walter Hafner, Emil Henne, Erwin Hornung, Adolf Oed
- 1998 Ausstellung mit den Künstlern
Simon Maier - "Zeit-Zeichen"
Heinrich Wolf - "Augenblicke"
Ausstellung mit dem Künstler Andreas Welzenbach
- 1999 Aus Anlass des 60. Geburtstages von
Prof. Helmut Schuster -
Ausstellung seiner Arbeiten unter dem Thema
"Unterwegs"
"Wasseralfinger Künstlergenerationen"
Ausstellung mit Arbeiten aus dem Besitz des Bundes
für Heimatpflege von Weitbrecht bis heute
- 2000 "Kunstschaffende und ihre Wege"
Georg Sternbacher
Ute Sternbacher-Bohe
- 2001 Ausstellung mit dem jungen
Künstler Achim Brückner - "Nah und Fern"
- 2002 Dr. Helmut Maximilian Gruber-Ballehr
"Sommerlandschaften + Akte"
La joie de vivre - Lebensfreude
- 2003 40 Jahre Karl-Kessler-Realschule
40 Jahre Kunstschaffen der Schüler



Eine Arbeit von Prof. Helmut Schuster aus der Ausstellung "Unterwegs" (1999)

• **Konzerte + Theater + Operetten + Musicals + Kabarettis**

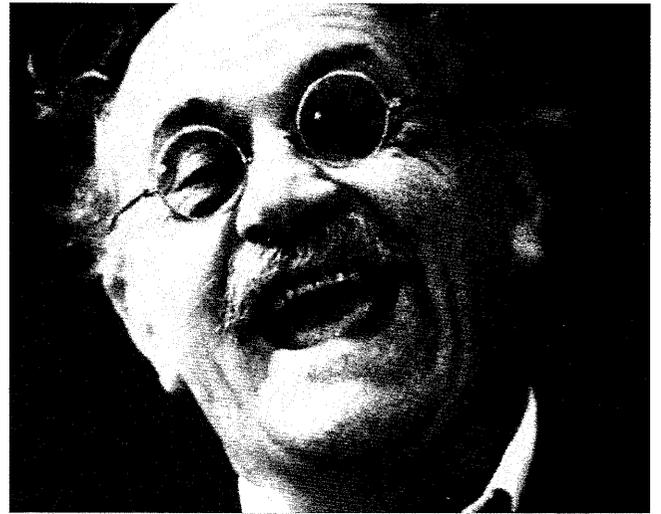
- 1959 Münchner Kammerorchester
- 1969 Der fidele Bauer
- 1970 Einladung ins Schloß - O.W. Fischer
- 1971 Die Blume von Hawaii - Oleg Jewsewsky
- 1972 Anatevka - Chaim Polani
- 1973 Land des Lächelns - Oleg Jewsewsky
- 1974 Das halbierte Zimmer - Tegernseer Volkstheater
Der Trauschein (E. Kishon) - Chaim Polani
Himmel auf Erden



"Die lustigen Weiber von Windsor"
Hans Borsody, Benno Hoffmann (1980)

- 1975 Die Czardasfürstin - Marika Röck
Das sündige Dorf -
Tegernseer Volkstheater
- 1976 Das Dreimäderlhaus - Rudolf Schock
Die ansteckende G'sundheit - Volkstheater
- 1977 My fair Lady
- 1980 Die lustigen Weiber von Windsor -
Hans von Borsody, Benno Hoffmann
- 1996 Kabarettabend mit Rainer Koczwarra
"Als Opa Sondermüll wurde"
- 1997 Maulart-Kabarett mit Manfred Hepperle,
Gabi Walser, Wolfgang Engelberger
Irischer Abend mit der Anne-Wylie-Band
Liederabend mit Hannes Wader
- 1998 Maulart-Kabarett mit Manfred Hepperle,
Gabi Walser, Wolfgang Engelberger
Kabarettabend mit Stefan Wald
- 1999 Chiemgauer Volkstheater
"Die bayerische Miss Marple"
Konzert mit den "Hurricanes"
"Die Schuffnudeln"
Eine Art Männer-Revue

- 2000 Liederabend mit Hannes Wader
Konzert mit der Anne-Wylie-Band
Reichenhaller Volkstheater
"Seine Majestät der Kurgast"
- 2001 Maulart-Kabarett mit Manfred Hepperle,
Gabi Walser, Wolfgang Engelberger
Konzert mit der "Heinz-Strahler-Band"
- 2002 Kabarettabend mit Uli Boettcher und
Bernd Kohlhepp "Die Schlacht auf dem
Lachfeld"
- 2003 Kabarettabend mit Heini Öxle



Manfred Hepperle, Maulart-Kabarett (1997, 1998, 2001)

50 Jahre Stadtverband für Sport+Kultur Wasseralfingen

Deutschlands kundenfreundlichste
Krankenkasse*



...gratuliert zum
50-jährigen Jubiläum!

* laut Kundenmonitor Deutschland

Wir danken der GEK, durch deren Zuwendung der Druck dieser
Chronik möglich war.

Protokoll- Buch
des
Stadtverbandes für Heilbrünnlinge
Wassersalpingen
gegründet am 24. 11. 1954

Bei Gründung eines Stadtverbandes ging eine Sitzung der sporttreibenden Vereine im Fällbräusaal der Stadt, deren Direktor Herr Wilhelm Jahnweiler war, hierzu eingeladen hatte, voran.

Nach einem kurzen Bericht über seine Tätigkeit im vergangenen Jahr, gab er den Anwesenden sein Erkenntnis, daß er aus gesundheitlichen Gründen dieses Amt nicht mehr betreiben kann. Bei der sich anschließenden Ansprache ist dann der Entschluß herangereift, einen Stadtverband zu gründen, der die Interessen der sporttreibenden Vereine nach besten Willen soll. Die Anregung hierzu gab Herr Eitel Schmidt. Da alle Anwesenden von der Notwendigkeit eines besseren Zusammenhaltens überzeugt waren, kann die Gründung des Stadtverbandes für Heilbrünnlinge einstimmig zur Sache.

Die Gründung wurde durch folgende anwesenden Vereinen vollzogen:

1. Tenn- & Sportverein 1846 Wassersalpingen
Anwes.: H. Schmopf, Blörn
2. Tischtennisverein "Victoria", Wassersalpingen
Anwes.: H. Ahele, Frei, Haupt, Eitel Schmidt
3. Schwab. Altkamerad, Wassersalpingen
Anwes.: H. Beerheller Ewit
4. Radfahrverein "Liderität", Wassersalpingen
Anwes.: H. Blörn, Branning
5. Turnverein "Vaterfreunde", Wassersalpingen
Anwes.: H. Beckmann, Eitel.

Gründungsprotokoll des Stadtverbandes

WIR GEDENKEN DENEN,
DIE UNSERE VEREINE UND
INSTITUTIONEN GEFÜHRT,
IN IHREN GREMIEN MITGEARBEITET
UND ÜBER JAHRE HINWEG
DEN INSTITUTIONEN UND VEREINEN
AKTIV ODER FÖRDERND
ZUR SEITE STANDEN.
WIR GEDENKEN DENEN, DIE IN
IRGEND EINER FUNKTION UNSEREN
VEREINEN, UNSERER GEMEINSCHAFT
UND UNSERER GESELLSCHAFT
GEDIENT HABEN, IHRE FREIE ZEIT
UND IHRE KRAFT FÜR DAS EHRENAMT,
FÜR UNS, FÜR UNSERE MITBÜRGER
UND UNSERE GESELLSCHAFT GEOPFERT
HABEN, DIE ABER NICHT MEHR BEI UNS
SEIN KÖNNEN.
UNSER GEDENKEN SOLL SIE IN UNSERER
ERINNERUNG NICHT STERBEN LASSEN.

•Die 45 Institutionen und Mitgliedsvereine des Stadtverbandes für Sport+Kultur Wasseralfingen im Jubiläumsjahr 2004

(Darstellung nach dem Jahr des Beitritts)

1954 FV Viktoria Wasseralfingen Schwäb. Albverein Wasseralfingen TSV Wasseralfingen TV „Die Naturfreunde“	1964 BdKK Wasseralfingen	1988 Sängerkunst Treppach
1955 CVJM Wasseralfingen/Förderverein CVJM-Heim Gesangverein „Glück Auf“ Kolpingfamilie Wasseralfingen Verein Bayrischer Landsleute	1966 DLRG Wasseralfingen	1989 rad-touren-club Kochertal
1958 Bund für Heimatpflege	1972 Männergesangverein Röthardt Skiclub Brauenberg TG Hofen	1990 Verein der Freunde u. Förderer des Kopernikusgymnasiums Wasseralfingen
1959 Hundesportverein Wasseralfingen SHW-Bergkapelle	1973 Verein der Gartenfreunde	1991 Tauchsportverein „Easy Divers“ Verein Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“
1960 DJK-SG Wasseralfingen DRK Bereitschaft Wasseralfingen Egerländer Gmoi Wasseralfingen Ostdeutscher Heimatbund Volksbildungswerk Wasseralfingen	1975 Sportkegelclub „Glück Auf“	1992 Post - SV Aalen, Sitz Wasseralfingen
1961 Gewerbe- und Handelsverein Wasseralfingen	1977 Harmonika Club Hofen Kleintierzuchtverein Wasseralfingen Kunstverein Wasseralfingen Tennisclub Rot-Weiß VdK Wasseralfingen	1995 Kappelbergchöre MGV Hofen
1962 Kreisverband der Deutschen aus Ungarn	1978 Verein Wasseralfinger Schloß	1997 Rad - und Kraftfahrverein Hofen SV Wasseralfingen
	1980 Taufclub „Eiche“ Affalterried	2001 Förderverein Viktoria Wasseralfingen
	1984 Tischfußballverein PWR 78 Volkshochschule Wasseralfingen	2003 Freiwillige Feuerwehr Wasseralfingen/Hofen

DIE MITGLIEDSVEREINE IM STADTVERBAND FÜR SPORT+KULTUR WASSERALFINGEN UND DER STADTVERBAND BEDANKEN SICH BEI ALLEN BÜRGERN FÜR DEN BESUCH DER VERANSTALTUNGEN UND FÜR DIE ANNAHME DER ANGEBOTE UNSERER VEREINE IN SACHEN SPORT UND KULTUR.

WIR BEDANKEN UNS BEI ALL DENEN, DIE DURCH IHRE MITGLIEDSCHAFTEN, DURCH SPENDEN UND SPONSORING DIE ARBEIT IN DEN VEREINEN UND INSTITUTIONEN ÜBERHAUPT ERMÖGLICHEN.

**GLÜCK AUF
FÜR WEITERE 50 JAHRE ERFOLGREICHE ARBEIT**